



UniversitätsKlinikum Heidelberg

## Netzwerktagung Versorgungsforschung Baden Württemberg

### Abschlussveranstaltung der 3. Runde Nachwuchsakademie Versorgungsforschung

Programm Stand 14.11.2017

Dienstag den 21. November 2017

Marsilius-Arkaden - Turm Nord  
Hörsaal  
Im Neuenheimer Feld 130.1  
69120 Heidelberg

Veranstalter:

**Zentrale Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Baden-Württemberg,  
Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung,  
Universitätsklinikum Heidelberg  
[www.allgemeinmedizin.uni-hd.de/www.versorgungsforschung-bw.de](http://www.allgemeinmedizin.uni-hd.de/www.versorgungsforschung-bw.de)**

Mit Unterstützung durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
sowie Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg



## ■ Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie sehr herzlich zu unserer Netzwerktagung Versorgungsforschung Baden-Württemberg und der Abschlussveranstaltung der 3. Runde Nachwuchsakademie Versorgungsforschung einladen.

Das Netzwerk Versorgungsforschung Baden-Württemberg wurde 2011 mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg errichtet. Ziel des Netzwerks ist es den Ausbau der Versorgungsforschung voranzubringen und zur besseren Vernetzung der beteiligten Einrichtungen und Institute an den fünf medizinischen Fakultäten in Baden-Württemberg beizutragen.

Neben der zentralen Koordinierungsstelle an der Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung des Universitätsklinikums Heidelberg wurden zur landesweiten Vernetzung an den Universitäten Heidelberg, Ulm, Tübingen, Mannheim und Freiburg sowie am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit in Mannheim jeweils lokale Koordinierungsstellen eingerichtet. Diese wurden mit dem Ziel etabliert national und international wettbewerbsfähige Versorgungsforschung aufzubauen.

Mit dieser Veranstaltung möchte wir Bilanz ziehen aus den Aktivitäten des Netzwerks seit 2011, mit spezifischem Fokus auf das Förderinstrument der Nachwuchsakademie. Durch dieses Förderprogramm wurde in drei Förderrunden mehr als 50 Nachwuchswissenschaftlerinnen und –wissenschaftlern die Umsetzung eines eigenen Versorgungsforschungsprojekts ermöglicht.

Wir freuen uns darauf, Sie am 21. November begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Joachim Szecsenyi  
Ärztlicher Direktor



Dr. med. Kayvan Bozorgmehr  
Netzwerkkoordinator

## ■ Anmeldung

### **Wer kann teilnehmen?**

Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich an alle, die sich für das Thema Versorgungsforschung interessieren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### **Anmeldung:**

Die Anmeldung ist nur online bis zum **20. Oktober 2017** auf der Homepage **[www.versorgungsforschung-bw.de](http://www.versorgungsforschung-bw.de)** möglich. Nach der Onlineanmeldung erhalten Sie innerhalb von 24 Stunden eine Anmeldebestätigung per E-Mail an Ihre registrierte E-Mail-Adresse.

### **Kosten (Teilnahmegebühr):**

Die Teilnahme ist kostenlos.

### **Tagungsort / Wegbeschreibung:**

Marsilius-Arkaden, Turm Nord  
Im Neuenheimer Feld 130.1, Hörsaal EG  
69120 Heidelberg  
Wann: Dienstag, 21.11.2017  
Beginn: 09:30 Uhr  
Ende: 15:30 Uhr

### **Veranstalter:**

Universitätsklinikum Heidelberg  
Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung  
Zentrale Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Baden-Württemberg

Marsilius-Arkaden  
Im Neuenheimer Feld 130.3  
69120 Heidelberg

Tel.: 06221 56-4743, Fax.: 06221 56-1972  
E-Mail: [versorgung.allmed@med.uni-heidelberg.de](mailto:versorgung.allmed@med.uni-heidelberg.de)  
Internet: [www.allgemeinmedizin.uni-hd.de](http://www.allgemeinmedizin.uni-hd.de) / [www.versorgungsforschung-bw.de](http://www.versorgungsforschung-bw.de)

## ■ Programm

Dienstag, 21. November 2017

9:00 – 9:30      Anreise, Anmeldung

9:30 – 10:00    Begrüßung  
Prof. Dr. med. Joachim Szecsenyi - Universitätsklinikum Heidelberg,  
Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung

10:00 – 10:30    Key note Lecture:  
**Herausforderungen in der Versorgungsforschung**  
Prof. Dr. Michel Wensing - Universitätsklinikum Heidelberg  
Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung

10:30 – 10:45    Versorgungsforschung Baden-Württemberg 2011 - 2017:  
- Ein Überblick  
Dr. med. Kayvan Bozorgmehr - Universitätsklinikum Heidelberg  
Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung

10:45 – 12:30    Nachwuchsakademie Versorgungsforschung:  
Ausgewählte Projekte und Karrierewege

**Dr. med. Marthe-Lisa Schaarschmidt**

Universitätsmedizin Mannheim, Klinik für Dermatologie, Venerologie  
und Allergologie

**Dr. rer. cur. Stefan Köberich**

Universitäts Herzzentrum Bad Krozingen/Freiburg

**Dr. phil. Katharina Diehl**

Universitätsmedizin Mannheim, Institute of Public Health

**Dr. med. Martina Bischoff**

Universitätsklinikum Freiburg

**Prof. Dr. med. Ulrike Haug**

Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie, Bremen

**PD Dr. sc. hum. Hanna Seidling**

Universitätsklinikum Heidelberg, Klinische Pharmakologie und  
Pharmakoepidemiologie

**Dr. med. Eva Rothermund**

Universitätsklinikum Ulm

**Dr. biol. hum. Markus Kösters**

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II der Universität Ulm

12:30 – 13:15 Pause

13:15 – 14:30 Posterausstellung von Projekten der 3. Runde Nachwuchsakademie Versorgungsforschung Baden-Württemberg (2015 - 2017)

Moderation:

Dr. med. Kayvan Bozorgmehr - Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. med. Heidrun Sturm - Universitätsklinikum Tübingen

**Dr. med. Friederike Boehlen** - Universitätsklinikum Heidelberg

Versorgungsproblem Einsamkeit: Eine Analyse zum Zusammenhang zwischen Versorgungsbedarf und Gesundheitskosten in der medizinischen Versorgung einsamer älterer Patienten

**Sabine Drexler, MSc** - Universitätsklinikum Freiburg

Umgang mit (potenziell) hirntoten Patienten. Konzepterstellung auf der Basis von Erkenntnissen wie Pflegenden, Ärzten und Angehörigen die Situation erleben

**Dr. med. Hanna Fröhlich** - Universitätsklinikum Heidelberg

Beta-Blocker in der Therapie von Patienten mit stabiler, chronischer Herzinsuffizienz: Vergleich des Einsatzes und der Wirksamkeit von Bisoprolol, Carvedilol und Metoprolol succinate in Deutschland, England und Norwegen

**Dr. med. Sandra Claudia Gewalt** - Universitätsklinikum Heidelberg

Analyse der Versorgungssituation von Schwangeren und Wöchnerinnen im Asylverfahren: Eine longitudinale Mixed-Methods-Studie (SALOMO-Studie)

**Andreas Hoell** - Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim

Evaluation des Deeskalationsprogrammes OUTCOME zum Umgang mit Aggression und Gewalt in der Psychiatrie

**Nadja Klafke, PhD (MA)** - Universitätsklinikum Heidelberg

Entwicklung eines hausärztlichen Beratungskonzeptes für den Umgang mit komplementärmedizinischen Fragestellungen im Rahmen der Prävention, Supportivtherapie und Nachsorge bei Krebserkrankungen

**Nadine Koslowski** - Universität Ulm

Adaptation und Evaluation des Gruppenprogramms ‚In Würde zu sich stehen‘ für Jugendliche mit psychischer Erkrankung

**Dr. Diplom-Psychologin Lena Kraemer** - Universität Freiburg

Pilotstudie zur Machbarkeit, Akzeptanz und Effektivität einer Online-Intervention für depressive Patienten in der Wartezeit auf ambulante Psychotherapie

**Dr. med. Katharina Laubner** - Universitätsklinikum Freiburg  
Effekt eines spezifischen Selbstmanagement Trainings bei Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 und komorbider Depression (Sante)

**Dr. med. Dirk Moßhammer / Hannah Marie Haumann** -  
Universitätsklinikum Tübingen  
Diagnosen, Verschreibungsverhalten und Gründe bei der Verordnung von Benzodiazepinen und Z-Drugs im hausärztlichen Setting – ein mixed-methods Ansatz

**Dr. Stefan Noest, Dipl.Soz.** - Universitätsklinikum Heidelberg  
Gesundheitsversorgung für unversicherte Migrantinnen und Migranten in Deutschland: Entwicklung und Pilotierung eines überregionalen Monitoring-Systems zur Erfassung von Beratungsanlässen und Zugangsbarrieren (MONITORaccess)

**Dr. Frank Oberzaucher** - Universität Konstanz  
„Pilotstudie zur zahnärztlichen Betreuung von Pflegeeinrichtungen nach Einführung von Kooperationsverträgen gemäß §119b SGB V“

**Dr. med. Astrid Pechmann** - Universitätsklinikum Freiburg  
Entscheidungsfindung in der Palliativversorgung von Kindern mit neurodegenerativen Erkrankungen am Beispiel der spinalen Muskelatrophie

**Sabrina Ritter, M.A. Gesundheitspädagogik** - Universität Ulm  
Nachsorge im Bereich der Kinder- und Jugendrehabilitation – Entwicklung und Erprobung eines Nachsorgekonzepts

**Dr. med. Susann-Cathrin Olthof** - Eberhard-Karls-Universität Tübingen  
Einfluss der PET/CT-Diagnostik auf des klinische Management onkologischer Patienten am Beispiel einer prospektiven Kohorte von Patienten mit fortgeschrittenem Melanom - „linked evidence“ als Modell für die Nutzenbewertung einer diagnostischen Maßnahme

**Dr. med. Maria Steinisch** -  
Universität Heidelberg/Medizinische Fakultät Mannheim  
Versorgungslage von Kindern mit südosteuropäischem Migrationshintergrund: Eine Analyse von Zugangsproblemen und Bedarfen

**Annabel Sandra Müller-Stierlin** -  
Universität Ulm am Bezirkskrankenhaus Günzburg  
Validierung einer digitalen Methode zur Abschätzung der Nährstoffzufuhr bei Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen

14:30 – 15:30 **Podiumsdiskussion - Zukunft der Versorgungsforschung**  
Es diskutieren die Leiter der lokalen Koordinierungsstellen  
Versorgungsforschung Baden-Württemberg mit Kostenträgern und  
Patientenvertretern

**Prof. Erik Farin-Glattacker**

Universitätsklinikum Freiburg, Institut für Qualitätsmanagement und  
Sozialmedizin

**Prof. Joachim E. Fischer**

Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg  
Mannheimer Institut für Public Health

**Prof. Hans-Joachim Salize**

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim, Abteilung für  
Psychiatrie und Psychotherapie, AG Versorgungsforschung

**Prof. Thomas Becker**

Universität Ulm, Bezirkskrankenhaus Günzburg, Klinik für Psychiatrie  
und Psychotherapie II der Universität Ulm

**Prof. Stefanie Joos**

Universitätsklinikum Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und  
Interprofessionelle Versorgung

**Prof. Joachim Szecsenyi**

Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und  
Versorgungsforschung

15:30 **Wrap-up und Ausblick**  
Prof. Dr. med. Joachim Szecsenyi

Ende der Veranstaltung

## ■ Im Anschluss

15:30 - 17:00 **Beiratssitzung des Netzwerks  
Versorgungsforschung Baden-Württemberg**



## ■ Impressum

### Herausgeber

Universitätsklinikum Heidelberg  
Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung  
Marsilius - Arkaden  
Im Neuenheimer Feld 130.3  
69120 Heidelberg

Tel.: 06221 – 56 4743

Fax: 06221 – 56 1972

E-Mail: [office.allmed@med.uni-heidelberg.de](mailto:office.allmed@med.uni-heidelberg.de)

<http://www.allgemeinmedizin.uni-hd.de>

### Redaktion

Dr. med. Kayvan Bozorgmehr

Prof. Dr. med., Dipl. Soz. Joachim Szecsenyi

### Gestaltung und Layout

Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung  
Medienzentrum Universitätsklinikum Heidelberg

### Stand

14.11.2017



**Versorgungsforschung**  
Baden-Württemberg



[www.allgemeinmedizin.uni-hd.de](http://www.allgemeinmedizin.uni-hd.de)

Stand November 2017